

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 249

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Montag, 26. Oktober  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 26 octobre  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 249

N° 249

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Ver-  
sicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società  
d'assicurazioni.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Griechenland: Devisenbestimmungen. — Grèce: Régime concer-  
nant les devises. / Jugoslawien: Devisenverkehr. — Yougoslavie: Contrôle des devises. /  
Lettland: Einfuhrkontingenterung. / Portugal: Zollermässigung beim Versand mit  
portugiesischen Schiffen. / Roumanie: Traité de commerce avec l'Allemagne. /  
Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Post giroverkehr. — Service international  
des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der

1. Zwei Obligationen Staat Bern, 3½ %, von 1900, Nrn. 26457/58 samt Coupons;
2. Zwei Obligationen der S.B.B., 3½ %, von 1899/1902, Serie D, Num-  
meru 182245/46, samt Coupons;
3. Eine Obligation Eidg. Anleihe von 1897, 3 %, Nr. 2370, samt Coupons,  
wird hiermit aufgefodert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage  
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-  
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein  
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 471<sup>a</sup>)

Bern, den 14. Oktober 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Sparheft der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Nr. 91014, lautend  
auf Lucas Walt, Polizist, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1930 Fr. 483.40,  
wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innert der Frist  
von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium  
St. Gallen vorzuweisen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird. (W 379<sup>a</sup>)  
St. Gallen, den 8. September 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 78 der Raiffeisenkasse Ueberstorf, lautend zugunsten  
des Mader Samuel, des Samuel, in der Holzmat-Ueberstorf von Fr. 295.85.
2. Sparheft Nr. F 3282 der Staatsbank Freiburg zugunsten des Alois Elt-  
schinger, in Ried-Plaffeien, von Fr. 1144.40.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Sparhefte innert 3 Monaten,  
von der ersten Bekanntmachung an, beim Unterzeichneten vorzuweisen, an-  
sonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 452<sup>a</sup>)

Tafers, den 9. Oktober 1931.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks:

F. Spycher.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen der Zürcher  
Kantonalbank in Zürich:

Nrn. 84371/2, Serie A, für je Fr. 500, datiert 22. November 1916, ver-  
zinslich zu 4½ %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 10. November 1917 bis  
10. November 1926,

Nrn. 85258/9, Serie A, für je Fr. 500, datiert 21. Dezember 1916, ver-  
zinslich zu 4½ %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 10. April 1918 bis 10. Ok-  
tober 1926,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der  
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden  
die Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 473<sup>a</sup>)  
Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 9824 für  
Fr. 3000 der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, datiert  
31. Dezember 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab  
30. Juni 1931 bis 31. Dezember 1931,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der  
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde  
der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 474<sup>a</sup>)  
Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

### Widerrufe — Révocations

Par décision du 23 octobre 1931, le président du Tribunal civil du  
district de Vevey a révoqué son ordonnance du 25 juillet 1930 ouvrant la  
procédure d'annulation des titres suivants de la Nestlé and Anglo-Swiss  
Condensed Milk Company, à Vevey et Cham, propriété de M. J. Brown-  
Hewotson, à Carlisle (Angleterre):

- 1 Titre de 5 actions, n° 182136—182140;
- 1 Titre de 5 actions, n° 182141—182145;
- 1 Titre de 5 actions, n° 182146—182150;
- 1 Titre de 1 action, n° 448194,

au porteur, de fr. 200 chacun, avec coupons de dividendes annexés, ces  
titres ayant été retrouvés. (W 472)

Vevey, le 23 octobre 1931.

Tribunal du district de Vevey:

Le président: H. Paschoud.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Reinigungsartikel. — 1931. 21. Oktober. Inhaber der Firma  
Oskar Stutz, in Zürich 6, ist Oskar Stutz, von Matzingen, in Zürich 6. Ver-  
tretungen in Reinigungsartikeln. Neue Beckenhofstrasse 38.

Restaurant. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Juen, in  
Winterthur 1, ist Jakob Juen-Konrad, in Winterthur, in Winterthur 1.  
Restaurantsbetrieb. Tellstrasse 15, zur Konkordia.

Restaurant. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Stiefel, in  
Winterthur 2, ist Alfred Stiefel, von Winterthur, in Winterthur 2. Restau-  
rationsbetrieb, Römerstrasse 151, zum Frohsinn.

Chemische Produkte. — 21. Oktober. Hans Strickler-Bührer,  
von Richterswil, und Heinrich Jäckle-Strickler, badischer Staatsangehöriger,  
beide in Urdorf, haben unter der Firma H. Strickler & Co., in Urdorf, eine  
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1931 ihren Anfang  
nahm. Fabrikation chemischer Produkte, an der Stationsstrasse.

21. Oktober. Kleiderfabrik Eres A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141  
vom 20. Juni 1930, Seite 1309). Durch Beschluss der Generalversammlung  
der Aktionäre vom 9. Oktober 1931 wurde in Revision von § 1 der Gesell-  
schaftsstatuten die Firma abgeändert in R. S. Aktiengesellschaft Kleider-  
fabrik.

Mechanische Schreinerei usw. — 21. Oktober. Aus der  
Kollektivgesellschaft unter der Firma J. R. & H. Häberling, in Kilchberg  
b. Zeh. (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1923, Seite 586), mechanische  
Schreinerei und Glaserei, ist der Gesellschafter Rudolf Häberling infolge  
Todes ausgeschieden. Die Firma wird infolgedessen abgeändert auf J. & H.  
Häberling. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bönlerstrasse 48.

21. Oktober. Vereinigte Spiegelfabriken Aktiengesellschaft & Co., in  
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 106). In der Ver-  
tretung der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin «Vereinigte Spiegelfabri-  
ken Aktiengesellschaft», in Fürth, ist insofern eine Änderung eingetreten,  
als Carl Ficht und Fritz Ficht als Vorstandsmitglieder ausgeschieden und  
deren Unterschriften erloschen sind.

21. Oktober. Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G., in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1537). Emil Frei ist aus dem Verwaltungs-  
rate ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Ferner ist erloschen die  
Prokura des Dr. Etienne Schnöller.

21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Perret & Co.,  
Bierimport, vorm. Haase & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. Sep-  
tember 1930, Seite 1798), Bierimport, Konserven und Kaffee en gros, bat ihr  
Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Giesshübelstrasse 62, in Zürich 3.

21. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Weinhandlung vormal-  
s Bräuder Bodmer A.-G. in Liq., in Erlbach (S. H. A. B. Nr. 26 vom  
3. Februar 1925, Seite 180), hat ihre Liquidation beendet. Die Firma wird  
deshalb gelöscht.

Immobilien Genossenschaft. — 21. Oktober. Genossenschaft  
zum Freienstein, in Zürich. Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Lie-  
genschaften (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1929, Seite 1322). In der  
Generalversammlung vom 14. August 1931 haben die Mitglieder dieser Ge-  
nossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung  
der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird gelöscht.

Immobilien Genossenschaft. — 21. Oktober. Genossenschaft  
Terminus Winterthur, in Zürich, Erwerb, Veräußerung und Verwertung von  
Liegenschaften (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1345). In der  
Generalversammlung vom 14. August 1931 haben die Mitglieder dieser Ge-  
nossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung  
der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird gelöscht.

Textilwaren, Vertretungen. — 21. Oktober. Die Firma  
Jules Lang, in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Juli 1931, Seite 1573),  
Handel in Textilwaren, Vertretungen, wird infolge Konkurses von Amtes  
wegen gelöscht.

Baugeschäft usw. — 21. Oktober. Die Firma Jb. Rusterholz, in  
Uetikon a. S. (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2133), Bau-  
geschäft und technisches Bureau für Hochbau, wird infolge Konkurses von  
Amtes wegen gelöscht.

22. Oktober. **Comptoir d'Escompte de Genève (Genfer Diskontbank) (Banca Ginevrina di Sconto) (Geneva Discount Bank)**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1931 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrage vom 16. September 1931 zwischen dem Comptoir d'Escompte de Genève und der Union Financière de Genève, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 23. Januar 1931, Seite 148), zugestimmt, wonach das Comptoir d'Escompte de Genève die Aktiven und Passiven, als Universalnachfolger der Union Financière de Genève, zum Preise von 35 Millionen Franken übernimmt, auf Grund der Bilanz vom 31. Juli 1931. Darnach resultiert aus den Aktiven im Betrage von Fr. 92,867.230.05 und den Passiven im Betrage von Fr. 53,774,483.58 ein Aktivenüberschuss von Fr. 39,092,746.47. Diese Abtretung hat stattgefunden gegen Uebergabe von je 7 neuen Stammaktien des Comptoir d'Escompte de Genève von nom. Fr. 500 voll liberiert zu pari, gegen 10 Aktien «A» der Union Financière de Genève von nom. Fr. 500, zu Fr. 350 gewertet, oder 100 Aktien «B» der Union Financière de Genève von nom. Fr. 50, zu Fr. 35 gewertet. Zur Durchführung dieser Transaktion hat die Generalversammlung des Comptoir d'Escompte de Genève beschlossen: a) sein Aktienkapital von bisher Fr. 60,000,000 auf Fr. 42,000,000 zu reduzieren durch Abschreibung der 120,000 Inhaberaktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 350, sodann 115,000 dieser Aktien von Fr. 350 gegen 80,500 Aktien von Fr. 500 auszutauschen auf der Basis von 7 neuen Aktien zu Fr. 500 gegen 10 alte Aktien zu Fr. 350; die weiteren 5000 Aktien zu Fr. 350 werden beibehalten für die Erleichterung des Austausches; b) sein Aktienkapital um Fr. 28,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 56,000 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 500, bestimmt, mit den 20,000 von Fr. 350 in 14,000 Aktien von Fr. 500 umgewandelten Aktien, welche die Gesellschaft von der Union Financière de Genève erworben hat, gemäss ob erwähntem Fusionsvertrage, den Preis von Fr. 35,000,000 wie vertraglich vereinbart zu bezahlen. Das Comptoir d'Escompte de Genève hat überdies sein Aktienkapital um Fr. 40,000,000 erhöht durch Ausgabe von 80,000 privilegierten Namenaktien zu Fr. 500. Infolge dieser Fusion sind die Statuten des Comptoir d'Escompte de Genève vollständig revidiert worden. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank) (Banca di Sconto Svizzera) (Swiss Discount Bank)**. Ihr Sitz ist in Genf, ihre Dauer unbeschränkt und ihr Zweck: die Tätigkeit aller bankgeschäftlichen Transaktionen in der Schweiz sowohl als im Ausland. Das Aktienkapital beträgt 110 Millionen Franken, eingeteilt in 136,500 Stammaktien zu Fr. 500, 5000 Stammaktien zu Fr. 350 und 80,000 Vorzugsaktien zu Franken 500. Die Stammaktien lauten auf den Inhaber, die Vorzugsaktien auf den Namen; nach vollständiger Einzahlung werden sie in privilegierte Inhaberaktien umgewandelt. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das Schweizerische Handelsamtsblatt, das Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von mindestens 12 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Arthur Robert, David Ramu, Gaston Perrot, Ernest Chavannes, Edouard Bordier, Paul Logoz und Pierre Lombard sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Pierre Bordier, Banquier, von und in Genf, Präsident (neu); Robert Julliard, Banquier, von Vernier, in Genf (bisher Delegierter); Albert Lombard, Banquier, von Genf, in Chêne-Bougeries (neu); diese beiden Vizepräsidenten; Charles de Haller, Ingenieur, von Bern, in Genf; Hermann Lorétan, Industrieller, von Sitten, in Basel; René Hentsch, Banquier, von Eaux-Vives, in Genf; Roger Demierre, Industrieller, von Cologny, in Genf; Maurice Hentsch, Banquier, von und in Genf; Joseph Straessle, Banquier, von Lütisburg (St. Gallen), in Chêne-Bougeries (letztere sechs bisher); Frédéric N. Bates, Emil Darier, Gustav Dunant, Albert Lullin, Jean Mirabaud, Louis Vaucher, diese sechs Banquiers, von und in Genf; Frédéric Dominicié, Banquier, von Genf, in Genthod; Roger Marcuard, ohne Beruf, von und in Bern; Emanuel de Roguin, Banquier, von Yverdon (Waadt), in Lausanne, und Rudolf Speich, Banquier, von Glarus, in Basel. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zwei der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder, der Generaldirektoren, Direktoren, stellvertretenden Direktoren, Sub-Direktoren und Prokuristen. Die obgenannten Verwaltungsratsmitglieder Charles de Haller, Hermann Lorétan, René Hentsch, Roger Demierre, Maurice Hentsch und Joseph Straessle führen die Unterschrift nicht mehr, deren Zeichnungsberechtigung wird gelöscht. Zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder sind der Präsident und die beiden Vizepräsidenten (das Bureau des Verwaltungsrates bildend); ferner sind zeichnungsberechtigt für den Hauptsitz, sowohl wie für alle Zweigniederlassungen, als General-Direktoren: Jacques Keller, Paul Gilliard, beide bisher, und Victor Gautier, von Genf, in Genthod (neu); als stellvertretende Direktoren: Salomon Schmidli, Ernest Vernet, beide bisher, Pierre Bonna, von und in Genf, und Walter Sommer, von Dürrenroth (Bern), in Genf, letztere beide neu; als Vizedirektor: Robert Hoerni, von Niederneunforn (Thurgau), in Genf (neu), und ferner die folgenden Prokuristen: René Gampert, August Giorgis, Camille Richard, Ernest Steffen und Joseph Weckemann, alle bisher. Die bisherigen Zeichnungsberechtigungen, auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, der Direktoren: Martin Messmer und Daniel Meier; des stellvertretenden Direktors: Jakob Kummer; der Vizepräsidenten: Dr. Hans Weiss und Dr. Fritz Zimmermann; sowie die Prokuristen: Jakob Ehrat, Alfred Fuchs, Emil Guhl, Wilhelm Alfred Lanz, Gottlieb Müller, Max Rüegg, Hans Schelling, Robert Spoerry, Huldreich Weber, Werner Weber, Hermann Wintsch, Gustav Zangger und Paul Zuber werden bestätigt.

**Immobiliengesellschaft.** — 22. Oktober. Unter der Firma **Hidryon A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 8. Oktober 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Verwertung von Grundstücken und Finanzierung von Bauten, wie auch Tätigkeit aller mit diesem Zweck direkt oder indirekt verbundener Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; bei einem mehrgliedrigen Bestande bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Mitglieder und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunter-

schrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Max Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

**Radioapparate usw.** — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Frei**, in Zürich 8, ist Paul Frei, von Weiningen (Zürich), in Altstetten. Handel in Radioapparaten und -Bestandteilen. Seefeldstrasse 12.

**Technische Artikel.** — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Konrath**, in Zürich 3, ist Alois Konrath, von Renan (Bern), in Zürich 3. Vertretungen in technischen Artikeln. Bertastrasse 6.

**Seidenstoffe.** — 22. Oktober. **Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2310), Fabrikation von Seidenstoffen. Die Unterschrift von Ernst Bachmann, sowie die Prokura von Emil Wild sind erloschen.

**Rohseide usw.** — 22. Oktober. Firma **Frick & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1930, Seite 2318). Adolf Frick-Morf ist aus dieser Kommanditgesellschaft ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Adolf Frick-Wild, in Küsnacht, und Robert Frick, in Zürich 7, beide von Zürich, führen das Geschäft unter unveränderter Firma als Kollektivgesellschaft weiter. Vertretung in Rohseide und andern Artikeln. Geschäftslokal: Talacker 32.

**Leder aller Art usw.** — 22. Oktober. Firma **Adolf Schiatter**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1658), Handel und Vertretungen in Leder aller Art, Ledertuch, Kunstleder, Gummiwaren, Treibriemen und technischen Bedarfsartikeln für die Industrie. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 7.

**Bankgeschäft, Uhrenfabrikation usw.** — 22. Oktober. Firma **Wohl & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1926, Seite 1077), Bankgeschäft, Uhrenfabrikation und Uhrenexport. Der Kollektivgesellschaftler Roman Landau ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 8. Die Firma verzeigt als neues Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Beaten-gasse 15.

22. Oktober. **Heilstätte bei Aegeri für scrofulöse und rachitische Kinder von Zürich und Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1930, Seite 2295). Prof. Dr. Otto Haab ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Dr. Emil Feer, Professor, von Aarau, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

**Metzgerei, Würsterei.** — 22. Oktober. Firma **J. Merz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1917, Seite 89), Metzgerei und Würsterei. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Jäckle, von und in Zürich.

22. Oktober. **Homeric Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1349). Dr. Rudolf Herforth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Keller führt in der Eigenschaft als alleiniges Verwaltungsratsmitglied nunmehr Einzelunterschrift.

22. Oktober. Die Firma **Kissenpfennig & Co. Tageslichtvertriebsgesellschaft**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1929, Seite 2173), Vertrieb von Tageslichtlampen und verwandten Artikeln, Gesellschafter: Karl Kissenpfennig und Jakob Textor, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Karl Kissenpfennig», in Zürich 2, über.

Inhaber der Firma **Karl Kissenpfennig**, in Zürich 2, ist Karl Kissenpfennig-Zurflüh, von Dättwil (Aargau), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kissenpfennig & Co. Tageslichtvertriebsgesellschaft», in Zürich. Vertrieb von Tageslichtlampen und verwandten Artikeln. Seestrasse 15.

**Dekorationsmalerei usw.** — 22. Oktober. Die Firma **Ackermann & Ender**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1930, Seite 588), Dekorations- und Flachmalerei, Gesellschafter: Josef Ackermann und Anton Ender, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Josef Ackermann», in Wallisellen, über.

Inhaber der Firma **Josef Ackermann**, in Wallisellen, ist Josef Ackermann, von Mels (St. Gallen), in Wallisellen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ackermann & Ender», in Wallisellen. Dekorations- und Flachmalerei. Rosenbergstrasse 11.

22. Oktober. **Metanol Oel A.-G. (Metanol Oil Company Inc.) (Huile Metanol S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 757). Dr. Isidor Riemer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Conrad Wespel, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, als Präsident, und Rudolf Welti-Schaufelberger, Kaufmann, von und in Baden (Aargau). Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

**Restaurant.** — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Brossi**, in Winterthur 1, ist Arnold Brossi, von Winterthur, in Winterthur 1. Restaurantsbetrieb. Schlosstalstrasse 58, z. Grafenstein.

#### Bern — Berné — Berna

##### Bureau Bern

1931. 21. Oktober. Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftszimmerei Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1925, Seite 267). Am Platze des ausgetretenen Fritz Flückiger, Mitglied des Verwaltungsrates (Vorstand) wurde neu gewählt: August Meier, Geschäftsleiter, von Bern, in Bern-Bümpliz. Er führt die Unterschrift nicht.

**Hygienische und technische Neuheiten.** — 21. Oktober. Armin Mauerhofer, von Trub, und Frau Wally Aegeter-David, von St. Stephan, beide in Bern, haben unter der Firma **Mauerhofer & Cie.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. Oktober 1931 ihren Anfang nimmt. Armin Mauerhofer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Frau Wally Aegeter ist Kommanditistin mit einer Einlage von 15,000 Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter F. Aegeter, von St. Stephan, in Bern. Vertrieb der unter dem Namen «Hygienia» bekannten hygienischen und technischen Neuheiten, sowie von Neuheiten aller Art. Länggassestrasse 86, Bern.

**Müllerei.** — 21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Dietrich, Handels- und Kundenmüllerei**, mit Sitz im Graben zu Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1930, Seite 1545), hat sich aufge-



löst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walter Dietrich», in Zollikofen.

Inhaber der Firma **Walter Dietrich**, im Graben b. Zollikofen, ist **Walter Dietrich, Friedrichs**, von Mühlebegg, in Zollikofen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Dietrich», im Graben zu Zollikofen. Betrieb einer Handels- und Kundenmüllerei.

**Epicerie-Artikel.** — 22. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft **Häffiger, Hochuli & Co.**, in Bern, Vertrieb sämtlicher in die Epiceriefino-Branche einschlägigen Artikel und Reformprodukte (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702), ist **Emil Brunner** ausgeschieden. Die Gesellschaft wird durch **Gottlieb Häffiger** und **Adolf Hochuli** unter der Firma **Häffiger & Hochuli** weitergeführt, wobei der Vertrieb von Reformprodukten aufgegeben wird. Neues Geschäftslokal: Wagnerstrasse 35—37.

**Verwaltung und Verwertung von Immobilien.** — 22. Oktober. **Wilhelm Bracher**, von Madiswil, Architekt, **Fritz Christen**, von Bern, Kaufmann, **Fritz Mocer**, von Epsach, Baumeister, und **Eduard Tenger**, von Schleithelm, Fürsprecher und Notar, alle in Bern, haben unter der Firma **W. Bracher & Konsorten**, mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift von **Wilhelm Bracher** und eines der drei übrigen Gesellschafter nötig. Verwaltung und Verwertung von Immobilien, speziell eines Terrainskomplexes in Wabern. Schwanengasse 7.

**Käsehändlung.** — 22. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bürki & Cie.**, in Bern, Käsehändlung (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 414), ist der Gesellschafter **Walter Bürki-Ruef** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Die Gesellschaft wird durch **Fritz Bürki**, **Hermann Bürki** und **Emil Bürki** in unveränderter Weise weitergeführt.

22. Oktober. «**Papierfabrik Biberist**», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biberist (Solothurn) und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Worblaufen (Gde. Bolligen), unter der Firma **Papierfabrik Biberist, Filiale Worblaufen** (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1930, Seite 1659). Die Kollektivprokura des **Alfred Kölliker** ist erloschen.

**Papierhandlung, Ledorwaren, Quincaillerie usw.** — 22. Oktober. Firma **Kaiser & Co. Aktiengesellschaft** und vormals vier Jahreszeiten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1929, Seite 1799). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: **Frl. Marie Golder**, von Herdern (Thurgau), in Bern, und **Charles Bräillard**, von Gorgier (Neuenburg), in Wabern.

#### Bureau Biel

22. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Renz, Bahnhofapotheke**, mit Sitz in Biel, ist **Emil Renz**, von Ettingen (Basel-Land), in Biel. Betrieb der Bahnhofapotheke. Bahnhofstrasse 36.

22. Oktober. Unter der Firma **Riag Radio-Import A.G. (Riag Radio-Importation S. A.) (Riag Radio-Importation Limited)** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten vom 5. Oktober 1931 datieren. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Radioartikeln und die Installation von Anlagen der Radiotechnik und verwandter Gebiete. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt 60.000 Franken, eingeteilt in 60 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates **Paul Gyger**, von Buchs, Bäckermeister, in Biel. Dieser zeichnet für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde **Hans Brühlmann**, von Amriswil und **Hemmerswil**, in Biel, ernannt. Geschäftslokal: Neuengasse Nr. 33.

#### Bureau Burgdorf

22. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) der **Allgemeinen Konsumgenossenschaft Oberburg**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1927), ist der Präsident **Ernst Blaser** ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt: **Ernst Hülliger**, von Heimiswil, Schreiner, in Oberdorf zu Burgdorf. Als Präsident wurde gewählt: **Fritz Krieg**, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident **Ernst Jakob**, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Bureau de Courtelary

Inscription d'office ordonnée par le préposé au registre du commerce de Courtelary, en application de l'art. 26 du règlement sur le registre du commerce:

**Restaurant.** — 14. octobre. Le chef de la maison **Hans Hermann**, à Frinwillier, commune de Vauffelin, est **Hans Hermann**, originaire de Langnau, à Frinwillier (Vauffelin). Exploitation du Restaurant de la Truite.

**Sertissagos.** — 22. octobre. La raison **César Murry**, sertissages, à Courtelary (F. o. s. du c. du 16 août 1929, n° 190, pago 1685), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

**Boulangerie.** — 22. octobre. Le chef de la maison **Frau Wwe Lina Schweizer**, à Péry, est **Veuve Lina Schweizer**, originaire de Rütli près Riggisberg, à Péry. Boulangerie.

#### Bureau Thun

**Messerwaren.** — 22. Oktober. Die Firma **Henry Jucker**, Spezialgeschäft für Messerwaren, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 1419), wird infolge Sitzverlegung nach Olten (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1931, Seite 2186), im Handelsregister von Thun gelöscht.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

**Hôtel.** — 1931. 22. octobre. Le chef de la raison **Emma Vanchez**, à Villars-sous-Mont, est **Emma Vanchez**, feu **François**, originaire de Villars, domiciliée à Villars-sous-Mont. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

#### Bureau de Fribourg

19. octobre. Aux termes d'acte reçu par **M<sup>e</sup> Albert Auderset**, notaire, à Fribourg, le 17. octobre 1931 il a été constitué sous la dénomination **Immobilier Aktiengesellschaft Rosenhalde-Meggen**, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis en Suisse et en particulier l'achat pour le prix de fr. 50.000 de l'immeuble suivant sis en la commune de Meggen (Lucerne) au lieu dit Allmendland, Grundstück, n° 219, contenant 18150 m<sup>2</sup>. Son siège social est fixé à **Marly le-Petit**. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont valablement faites par la voie de la Feuille officielle du canton de Fribourg et la Feuille

officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour le terme de trois ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration se compose de 3 membres: président: **Alexandro Winckler**, directeur de fabrique, de et à Fribourg; secrétaire: **Hans Atzli-Senger**, architecte, de Subingen, à Lucerne; membre: **Georges Ghirlanda**, fondé de pouvoirs, de et à Fribourg. Domicile légal à **Marly-le-Petit**, 50, chez **Winckler & Cie.**, Société anonyme, Fabrique de chalets.

22. octobre. Dans son assemblée générale du 13. octobre 1931, la **Société de chant de la ville de Fribourg**, association jouissant de la personnalité conformément aux art. 52 al. 2 et 60 du C. c. s., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 août 1926, n° 180, page 1424), a renoncé à son inscription au registre du commerce, continuant d'exister sans être inscrite. La raison est, dès lors, radiée.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Kriegstellen

**Masskonfektion.** — 1931. 21. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Hug**, in Ammannsegg, ist **Jean Hug**, von und in Ammannsegg. Masskonfektion. Gebäude Nr. 42.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

**Sanitätsgeschäft.** — 1931. 21. Oktober. **Ernst von der Crone**, Einzelfirma, in Muttetz (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 607). Der Inhaber **Ernst David** von der Crone, von Basel und Russikon (Zürich), in Muttetz, hat mit seiner Ehefrau **Lina** geb. **Wirt** durch Ehevertrag vom 10. Oktober 1931 Gütertrennung vereinbart.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1931. 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften** und des **St. Gallischen Milchkauferverbandes: Butter-Zentrale St. Gallen**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 892), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «**Butter-Zentrale St. Gallen des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell** und des **St. Gallischen Milchkauferverbandes**». Die Gesellschaft ist daher im Handelsregister erloschen.

Die im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragenen Genossenschaften: «**Milchverband St. Gallen-Appenzell**», mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1929, Seite 1263), und «**St. Gallischer Milchkauferverband**», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 467), haben unter der Firma **Butter-Zentrale St. Gallen des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell** und des **St. Gallischen Milchkauferverbandes**, mit Sitz in St. Gallen und mit Beginn am 1. Mai 1929 eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung der von den Mitgliedern beider Verbände erzeugten Butter und Rahm, sowie eventuelle Beteiligung von andern verwandten Geschäftszweigen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch die beiden Verbände kollektiv. Für den Milchverband St. Gallen-Appenzell zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder einer der beiden Vizepräsidenten mit einem weiteren Mitgliede des leitenden Ausschusses. Präsident ist **Johann Angehrn**, Landwirt, von und in Muelen; Vizepräsidenten sind: **Caspar Zentner**, Landwirt, von Elm, in Uzwil, und **August Schönenberger**, Bezirkstierarzt, von und in Bütschwil. Dem leitenden Ausschuss gehören weiter an: **Justin Helfenberger**, von und in Gossau, und **August Egli-Stahel**, von und in Flawil; beide Landwirte. Für den **St. Gallischen Milchkauferverband** zeichnen Präsident und Aktuar kollektiv unter sich oder je einer derselben kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder Kassier. Präsident ist **Josef Hug**, von **Niederhelfenschwil**, in **Arnegg-Gossau**; Aktuar ist **Robert Ackermann**, von **Straubenzell**, in **Unterrindel-Lütisburg**; Vizepräsident ist **Fritz Bossert**, von **Dagmersellen**, in **Mosnang**, und **Kassier** ist **Gottfried Rubin**, von **Lauterbrunnen** (Bern), in **Berneck**; sämtliche Käser. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «**Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften** und des **St. Gallischen Milchkauferverbandes: Butter-Zentrale St. Gallen**». Einzelprokura ist erteilt an den Betriebsleiter **Johann Sommerhalder**, von **Schötz** (Luzern), in Gossau.

**Vorhänge und Stickereifabrikation.** — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Egli's Erben**, Stickereifabrikation, in Wil (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1924, Seite 314), erweitert die Natur des Geschäftes in Fabrikation von Vorhängen und Stickereien.

**Hotel, Restaurant.** — 20. Oktober. Die Firma **Josef Fuchs**, Hotel und Restaurant «**Linde**», in **St. Margrethen** (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1929, Seite 2233), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

**Schaufensterreklame.** — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Wettstein**, in **St. Gallen C.**, ist **Hans Albert Wettstein**, von **Weiningen** (Pfyng, Thurgau), in **St. Gallen C.** Schaufensterreklame. **Leimatstrasse 6**.

**Papeterie, Malereiartikel.** 21. Oktober. Die Firma **Hans Bossart-Sonderregger**, Papeterie und Malereiartikel, in **St. Gallen C.** (S. H. A. B. Nr. 212 vom 12. September 1931, Seite 1980), ist infolge Rückkaufes durch die Geschäftsvorgängerin **Léonie Züllig** und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch letztere erloschen.

Inhaberin der Firma **Léonie Züllig**, in **St. Gallen C.**, ist **Léonie Züllig**, von **St. Gallen**, in **St. Gallen C.** Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hans Bossart-Sonderregger**». Papeterie. **Weber-gasse 5**.

**Holzwaren, Brennholz.** — 21. Oktober. Die Firma **F. Lindner**, Holzwarenfabrikation und Brennholzhandlung, in **Lichtensteig** (S. H. A. B. Nr. 206 vom 11. August 1920, Seite 1547), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Holzwaren, Brennholz.** — 21. Oktober. **Frau Marie Lindner-Zulauf**, **Fräulein Nanette Lindner**, **Fritz Lindner** und **Fräulein Mathilde Lindner**, sämtliche von **Oberhelfenschwil**, in **Lichtensteig** (letztere weil minderjährig, vertreten durch ihren Beistand **Jakob Gerig**, Bankangestellter, in **St. Gallen**), haben unter der Firma **Fritz Lindner's Erben**, in **Lichtensteig**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen **Frau Marie Lindner-Zulauf**, **Nanette Lindner** und **Fritz Lindner** je einzeln. **Holzwarenfabrikation und Brennholzhandlung**. **Austrasse**.



**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Cigarren, Mercerie. — 1931. 19. Oktober. Die Firma **W. Locher-Juvalta**, Cigarren-, Tabak- und Merceriewarenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 148 vom 2. Juni 1897, Seite 606), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Cigarren, Tabak. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Lorenz Chresta-Locher**, in Chur, ist Lorenz Chresta-Locher, von Ems, wohnhaft in Chur. Cigarren- und Tabakhandlung. Obertor 301.

Broderies, Lingerie, Mercerie. — 19. Oktober. Die Firma **Wwe B. Meisser's Erben**, Broderies, Lingerie und Mercerie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1920, Seite 1615), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Anny Meisser».

Inhaberin der Firma **Anny Meisser**, in Davos-Platz, ist Fräulein Anny Meisser, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. B. Meisser's Erben». Broderies, Lingerie und Mercerie. Promenade.

19. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanatorium Guardaval**, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1527), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1931 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben. Aus dem Verwaltungsrat ist Heinrich Kuhn ausgeschieden; seine Unterschrift ist demzufolge erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Leo Betzen und Vizepräsident Dr. Nikolaus Stiffler.

Bäckerei usw. — 19. Oktober. Die Firma **Ferdinand Balz-König**, Feinbäckerei und Konditorei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2448), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

20. Oktober. **Beteiligungsaktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1928, Seite 1017). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Rechte, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten, wurde gewählt Otto Adler, Kaufmann, von Dättwil, in Zürich. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. Anton Mculi.

20. Oktober. **Viehzuchtgenossenschaft Medels i. Rh.**, in Medels i. Rh. (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1472). Aus dem Vorstand ist Johann Thöni infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Hans Thöni, Landwirt, von und in Medels i. Rh. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

20. Oktober. Die **Chemikalienhandels-Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1086), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1931 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr **Chemag A.-G.** Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

Schuhe, Sportartikel usw. — 21. Oktober. Die Firma **Sprecher & Ambass**, Handel mit Schuhen und Sportartikeln aller Art etc., in Arosa (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1695), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Sprecher, vorm. Sprecher & Ambass».

Jakob Sprecher-Mettier und Engelhard Sprecher, beide von Caldfreisen, in Arosa, haben unter der Firma **Gebrüder Sprecher, vorm. Sprecher & Ambass**, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sprecher & Ambass». Handel mit Schuhwaren und Sportartikeln aller Art. Postplatz und Obersee.

Restaurant. — 21. Oktober. Inhaberin der Firma **Elsa Strampp**, in Davos-Platz, ist Fräulein Elsa Strampp, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb des alkoholfreien Restaurants «Frohsinn». Tobelmühlstrasse 3.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

Fahrräder usw. — 1931. 22. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Alpa-Werke A.-G.**, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 930), ist August Jecker ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Automobile, Traktoren usw. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & M. Bühler**, An- und Verkauf von Automobilen, Lastwagen, Traktoren; sämtliche Bedarfsartikel, Reparaturen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1931, Seite 1731), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Oktober. Aus dem Vorstand der **Thurgauischen Pferdezuchtgenossenschaft**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1924, Seite 994),

sind F. H. Kesselring und Dr. Karl Eigenmann infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Bezirkstierarzt Konrad Eisenhut wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Bornhauser, Landwirt, von und in Weinfelden, als Kassier, und Jakob Brotbeck, Landwirt, von Eschenz, in Weinfelden, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Locarno**

**Rettificazione.** **Fondazione Regina Pacis**, in Locarno (F. u. s. di e. del 16 ottobre 1931, n° 241, pag. 2215, e del 21 ottobre 1931, n° 245, pag. 2248). Il nome del Rettore della fondazione è Don Carlo Roggiro (e non Roggero).

**Ufficio di Lugano**

1931. 22 ottobre. La ditta **Kaech Edmond, Comptoir des changes (Kaech Edmond Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank)**, affari di banca e cambio, rappresentanze, agenzia di viaggi, con sede in Lugano (F. u. s. di e. del 28 gennaio 1925, n° 21, pag. 151), viene cancellata dal registro di commercio per fallimento decretato il 21 ottobre 1931 dall'autorità competente.

**Rappresentanze.** — 22 ottobre. Con decreto 20 ottobre 1931 la Pretura di Lugano-Città ha revocato il fallimento della ditta individuale **Dante Giorgetti**, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di e. dell'11 settembre 1930, n° 212, pag. 1872). Il titolare della ditta viene di conseguenza reintegrato nei precedenti effetti giuridici relativi al registro di commercio di cui alla inserzione 31 luglio 1926 (F. u. s. di e. del 4 agosto 1926, n° 179, pag. 1419).

**Garage.** — 22 ottobre. La ditta **Enrico Coray**, con sede a Paradiso, esercizio di garage (F. u. s. di e. del 13 aprile 1931, n° 83, pag. 788), viene cancellata per cessazione di commercio.

22 ottobre. **Cassa Malati della Società Cattolica Malesantonese di Mutuo Soccorso**, società cooperativa con sede a Curio (F. u. s. di e. del 25 maggio 1914, n° 120, pag. 891). Mario Ferretti non fa più parte del consiglio di amministrazione quale segretario, e venne sostituito in tale carica da Federico Rezzonico fu Attilio, da Novaggio, suo domiciliato. La firma di Mario Ferretti è estinta. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva del presidente o del segretario, o loro supplenti, che attualmente sono: presidente: sacerdote don Giuseppe Ferregutti fu Clemente, parroco di Curio, da Pura e domiciliato a Curio; vice-presidente: Giorgio Selmoni fu Adeodato, contadino, da ed in Curio; segretario: Federico Rezzonico, fu Attilio, calzolaio, da ed in Novaggio. Il vice-segretario Giuseppe Avanzini, docente, da Curio, e domiciliato a Faïdo, ha cessato di far parte del consiglio e non è stato sostituito. La sua firma è cancellata.

**Wallis — Valais — Vallee**

**Bureau de Sion**

**Charbons, combustibles.** — 1931. 22 octobre. La société anonyme existant à Sion sous la désignation de **Carbona S.A.** (F. o. s. du c. du 3 novembre 1929, n° 259, page 2196), charbons et combustibles fait inscrire que Arsène Follonier, démissionnaire, n'est plus administrateur de dite société; sa signature est en conséquence éteinte et radiée. Il a été remplacé comme administrateur par Jérôme Héritier, entrepreneur de transports, de Savièse, à Sion, lequel engage désormais la société par sa signature seule.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de Boudry**

**Aliments pour volailles.** — 1931. 20 octobre. Le chef de la maison **Jean Voegeli**, à Bôle, est Jean Voegeli, de Lipperswil (Thurgovie), domicilié à Bôle. Représentations, fabrication et vente d'aliments pour volailles.

**Genf — Genève — Ginevra**

**Représentations de marchandises diverses.** — 1931. 21 octobre. Le chef de la maison **Höltzschli**, à Genève, est Léon Höltzschli, d'Altwis (Lucerne), domicilié à Genève. Représentations de marchandises diverses, spécialement de vins, spiritueux et sirops. 11, rue Verte.

**Pensionnat de jeunes filles.** — 21 octobre. La raison **Elisa Sudan**, exploitation d'un pensionnat de jeunes filles, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1928, page 1955), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

**Primeurs en gros.** — 21 octobre. La société en nom collectif **Bovio frères**, commerce de primeurs en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1930, page 1402), est déclarée dissoute depuis le 31 août 1931. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

**Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich**

**Bilanz am 31. Dezember 1930**

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
5,674,000	—	Wertschriften.	6,301,820	36	Statutarische Reserve . . . . .
180,000	—	Liegenschaft.	10,000	—	Spezial-Reserve (Bundeskaution) . . . . .
9,678	29	Kassa und Postscheck.	17,492	—	Diverse Kreditoren . . . . .
69,825	85	Bankguthaben.			(V. G. 79)
395,808	22	Gewinn- und Verlust-Rechnung.			
6,329,312	36		6,329,312	36	

Zürich, den 19. Oktober 1931.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,  
Der Direktor: E. Lutz.

**„TURICA“, Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich**

**Bilanz**

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1,600,000	—	Obligationen der Aktionäre,	2,000,000	—	Aktienkapital: 800 Aktien à Fr. 2,500 . . . . .
36,641	10	Guthaben bei Banken.	380,000	—	Reserve für laufende Risiken . . . . .
1,760,550	—	Wertschriften-Bestand.	970,000	—	Reserve für schwebende Schäden. . . . .
			21,911	28	Diverse Kreditoren . . . . .
			25,279	82	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .
3,397,191	10		3,397,191	10	

(V. G. 80)

„TURICA“ Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft,

Der Präsident: Dr. Alfred Schwarzenbach. Der Direktor: Dr. Köhler.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 octobre à 117,77 % (agio du 11 au 20 octobre 114,99 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930.) 249. 26. 10. 31.

### Griechenland — Devisenbestimmungen

Unter dem 28. September und 8. Oktober abhin hat die griechische Regierung Gesetzesdekrete über Kapitalflucht und Devisenhandel erlassen. Aus diesen Dekreten sind nachfolgende Bestimmungen für die am Handel mit Griechenland interessierenden schweizerischen Kreise von Bedeutung.

1. Bis auf weiteres bleibt der Kauf und der Verkauf von Gold, von Goldmünzen und andern Zahlungsmitteln in ausländischer Währung ausschliesslich der Banque de Grèce vorbehalten. Die Banque de Grèce kann Gold und Zahlungsmittel in ausländischer Währung nur dann abgeben, wenn nachgewiesen ist, dass sie zu kommerziellen Zwecken oder zur Deckung eines sonstigen notwendigen finanziellen Bedarfes benötigt werden.

Wer Gold oder fremde Valuta beansprucht, hat der Banque de Grèce oder einem andern Finanzinstitut ein begründetes Gesuch einzureichen.

2. Ohne Bewilligung der Banque de Grèce ist die Ausfuhr von griechischen und ausländischen Werten, Coupons oder Banknoten und die Versicherung solcher Sendungen durch Versicherungsgesellschaften grundsätzlich untersagt.

Ebenfalls untersagt ist die Ausfuhr von Drachmen durch Schecks, Kreditgewährung oder auf jede andere Weise ohne Bewilligung der vorerwähnten Bank.

3. Die Einlösung aus dem Auslande stammender und auf Drachmen lautender Schecks ist untersagt, sofern nicht der Gegenwert zuvor in ausländischem Geld eingeführt und der Banque de Grèce verkauft worden ist.

4. Auf ausländische Währung lautende Bankdepots können während der Geltungsdauer der erwähnten Dekrete nur in Drachmen zum Tageskurs ausbezahlt werden, mit Ausnahme derjenigen, die nach dem 28. September ds. Js. hinterlegt wurden. Zugunsten im Auslande lebender Personen kann in berücksichtigungswürdigen Fällen die Banque de Grèce die Rückzahlung von solchen in ausländischer Währung hinterlegten Depots in dieser Währung gestatten, die vor dem 28. September ds. Js. entstanden sind.

Die gleiche Vergünstigung gilt für Gesellschaften, die mit der griechischen Regierung in einem Vertragsverhältnis zur Durchführung öffentlicher Arbeiten stehen. 249. 26. 10. 31.

### Grèce — Régime concernant les devises

Le Gouvernement hellénique a promulgué, en date des 28 septembre et 8 octobre, des décrets-lois sur l'évasion des capitaux et le commerce des devises. Les dispositions suivantes présentent de l'intérêt pour les cercles suisses en relations d'affaires avec la Grèce:

1. Jusqu'à nouvel avis, tout le commerce de l'or, des monnaies d'or, des billets de banque et changes étrangers est exercé par la Banque de Grèce. Celle-ci ne peut accorder de l'or ou des moyens de paiement en valeurs étrangères que pour les besoins commerciaux du pays ainsi que pour tous autres besoins financiers réels; les intéressés doivent présenter une requête motivée à l'appui de leur demande.

2. Est interdite, sans autorisation de la Banque de Grèce, l'exportation et l'assurance par des sociétés d'assurance de valeurs, coupons et billets de banque grecs et étrangers, de même que celle de drachmes par chèques, crédits ou tous autres moyens.

3. Le remboursement de chèques en drachmes provenant de l'étranger est interdit, sauf si la contre-valeur en est préalablement importée en change étranger vendu à la Banque de Grèce.

4. Tous dépôts en valeurs étrangères ne sont restitués jusqu'à nouvel avis que convertis en drachmes stabilisés au cours du jour, à l'exception de ceux qui ont été effectués après le 28 septembre. La Banque de Grèce peut, tenant compte de circonstances économiques particulières, restituer tels que de semblables dépôts s'ils ont été constitués avant le 28 septembre. Il en va de même pour les sociétés liées par contrat avec le Gouvernement hellénique pour l'exécution de travaux publics. 249. 26. 10. 31.

### Jugoslawien — Devisenverkehr

Unter dem 8. Oktober ist in Jugoslawien eine Verordnung über die Regelung des Verkehrs mit Devisen und Valuten in Kraft getreten, welche in der Hauptsache den Zustand wieder herstellt, wie er vor der gesetzlichen Dinarstabilisierung im Juli dieses Jahres bestanden hat.

Die Verordnung beschränkt den Devisen- und Valutenhandel auf die jugoslawische Nationalbank und die von ihr hiezu ermächtigten Finanzinstitute.

Die Banken, die zum Handel mit Devisen und Valuten ermächtigt worden sind, dürfen ausländische Zahlungsmittel zur Bezahlung im Ausland gekaufter Waren nur dann abgeben, wenn sich der Käufer schriftlich verpflichtet, die entsprechende Ware spätestens innerhalb eines Monats einzuführen. Für bereits eingeführte Waren bedarf es der Vorweisung der Originalfaktur und der Zolldeklaration.

Für den Ankauf von Devisen und Valuten, die nicht zur Bezahlung ausländischer Warenlieferungen Verwendung finden, bedarf es einer besonderen Bewilligung des Finanzministeriums.

Ausländer können Forderungen in einheimischer Valuta (Dinar) besitzen; über diese können sie nur bei den ermächtigten Geldinstituten frei verfügen, und zwar unter der Bedingung, dass diese Forderungen auf folgende Weise entstanden sind:

1. Durch Hinterlegung von Dinar für im Ausland gekaufte Waren.  
2. Aus Verkauf von Devisen und Valuten in Jugoslawien durch die Nationalbank.

3. Durch Auszahlung von Coupons inländischer Wertpapiere.  
Die Eröffnung von Dinarkrediten für ausländische Firmen, Unternehmungen und Privatpersonen kann nur nach Genehmigung durch die jugoslawische Nationalbank erfolgen. 249. 26. 10. 31.

### Yougoslavie — Contrôle des devises

Le 8 octobre, est entrée en vigueur en Yougoslavie une ordonnance sur le règlement du commerce des devises et valeurs qui rétablit au fond l'état de choses existant avant la stabilisation légale du dinar au mois de juillet de cette année.

L'ordonnance n'accorde le droit de faire le commerce des devises et valeurs qu'à la Banque Nationale de Yougoslavie et aux établissements financiers auxquels celle-ci en a donné l'autorisation.

Les banques en droit de faire le commerce des devises et valeurs ne peuvent accorder de valeurs étrangères pour le règlement de marchandises achetées à l'étranger que si l'acheteur s'engage par écrit à importer la marchandise dans le délai d'un mois au plus. La production de l'original de la facture et de la déclaration en douane est exigée pour les marchandises déjà importées.

Une autorisation spéciale du Ministère des finances est requise pour l'achat de devises et valeurs qui ne doivent pas servir au paiement de marchandises étrangères.

Les étrangers peuvent posséder des avoirs en monnaie nationale (dinars), mais ils ne sont admis à en disposer qu'auprès des instituts de crédits qui y sont autorisés et ce à la condition que ces avoirs proviennent:

1. de la consignation de dinars pour des marchandises achetées à l'étranger;
2. de la vente de devises et valeurs en Yougoslavie par l'intermédiaire de la Banque Nationale;
3. du paiement des coupons de titres nationaux.

L'ouverture de crédits en dinars à des maisons, entreprises, ou particuliers de nationalité étrangère ne peut intervenir qu'avec l'autorisation de la Banque Nationale Yougoslave. 249. 26. 10. 31.

### Lettland — Einfuhrkontingentierung

Im lettischen Regierungsanzeiger vom 14. Oktober 1931 ist eine Verordnung über die Kontingentierung von Einfuhrwaren veröffentlicht, die folgenden Wortlaut hat:

Ausnahmsweise ist die Einfuhr nachstehend aufgezählter Waren nach Lettland während der Dauer eines Jahres, mit Beginn vom 15. Oktober 1931, nur in den Grenzen unten genannter Kontingente gestattet:

Benennung der Waren:	Jahreskontingent
1. Glasgegenstände aller Art (ausgenommen aus weissem und Glas natürlicher Flaschenfärbung, ohne Verzierungen, auch in Tafeln)	15,000 kg
2. Speisefette, natürliche und Kunstfette	120,000 "
3. Speck, Fleisch aller Art und Wurst	60,000 "
4. Rosinen und Korinthen	250,000 "
5. Zement, aller Art	2,350,000 "
6. Feldsteine für Strassenpflasterung, Gebäudebau, Dämme und dergl. Zwecke, auch grob behauen	3,200,000 "
7. Elektrische Glühbirnen	20,000 "
8. Fabrikate aus Gold, Silber und Platin, in fertigem und halbfertigem Zustand, ausgenommen: in Barren, Stäben, Draht, Tafeln, Uhren, Münzen und Gegenstände für wissenschaftliche und technische Zwecke	550 "
9. Für Schuhwerk, zugeschnittene Häute, auch genäht	2,500 "
10. Radioapparate und deren Zubehör, ausgenommen: Radiolampen, Messinstrumente, Hochohmwidstände (Megohme), Aussehalter und Umsehalter, Oxyd-Gleichrichter	15,000 "

In den in § 1 erwähnten Jahreskontingenten sind nicht inbegriffen diejenigen Kontingente, die den einzelnen Staaten bereits eingeräumt sind oder auf Grund von Handelsverträgen in Zukunft eingeräumt werden sollten.

Die in § 1 erwähnten Jahreskontingente sind auf je 3 Monate unter den Staaten im Verhältnis zu der Einfuhr aus diesen Staaten im Jahre 1930 zu verteilen, ausgehend von den von der Staatlichen Statistischen Verwaltung offiziell veröffentlichten Daten.

Die Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung erlässt der Finanzminister. Diese Verordnung tritt in Kraft am 15. Oktober 1931.

In einer besonderen Tabelle sind die Kontingente aufgeführt, die von jedem Staate innerhalb von je drei Monaten (gerechnet vom 15. Oktober 1931) neben den in besondern Handelsvertragsbestimmungen vereinbarten Kontingente nach Lettland eingeführt werden dürfen. Für die Schweiz sind in dieser Tabelle vorgesehen:

Aus Punkt	kg
7. Elektrische Glühbirnen	127
8. Arbeiten aus Gold, Silber und Platin etc.	7,898
10. Radioapparate etc.	8

Die ganze Verteilungsliste kann bei der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements eingesehen werden. 249. 26. 10. 31.

### Portugal — Zollermässigung beim Versand mit portugiesischen Schiffen

Bis jetzt genossen Waren (Tabak und Postpaketsendungen ausgenommen) in folgenden Fällen bei der Einfuhr in Portugal und den benachbarten Inseln (Madeira und Azoren) eine Ermässigung von 10 % auf den Zöllen:

- a) wenn die Ware im Ursprungshafen auf ein portugiesisches Schiff verladen worden war;
- b) wenn die Ware (z. B. aus Uebersee) in grossen Zwischenhäfen wie London, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen usw. auf ein portugiesisches Schiff verladen worden war.

Gemäss einem Dekret vom 12. September 1931 soll nun diese Vergünstigung nach und nach aufgehoben werden. Bereits ist für das gegenwärtige Wirtschaftsjahr, mit Wirkung ab 15. Oktober 1931, die erwähnte Zollvergütung von 10 % auf 8 % herabgesetzt worden.

Bei der Ausfuhr aus Portugal mit portugiesischen Schiffen wurde die Ermässigung auf den Ausfuhrabgaben von bisher 20 % auf 16 % herabgesetzt. 249. 26. 10. 31.

### Roumanie — Traité de commerce avec l'Allemagne

Un traité de commerce a été signé le 27 juin 1931 entre la Roumanie et l'Allemagne. Son entrée en vigueur est prévue pour le 15 novembre prochain. Nous publions ci-après celles des concessions accordées par la Roumanie qui sont de nature à intéresser principalement l'exportation suisse:

Numéros du tarif roumain	Désignation des marchandises	Droits conventionnels en leis les 100 kg	Droits actuels en leis les 100 kg
40	Conserves de viande de volaille et de gibier, saucisses de toutes sortes et jambons, en emballages hermétiques	4,200	6,000
93	Peaux de brebis, mouton, chèvre, bouc, chevreau et agneau, tannées avec des produits minéraux:		
	a) noires ou de couleur naturelle	16,000	24,000
	b) colorées	20,000	30,000
97	Cuir vernis, noirs ou de couleur, provenant de peaux de gros bétail	8,500	15,000
98	Cuir vernis de peaux de veau et de petit bétail, ainsi que peaux dorées, argentées ou bronzées	15,000	20,000
99	Toutes peaux pour gants, de tous animaux et en toutes couleurs	20,000	28,000



Numéros du tarif roumain	Désignation des marchandises	Droits conventionnels en lels les 100 kg	Droits actuels en lels les 100 kg
ex 132	Chaussures confectionnées en tissu de coton combiné avec du caoutchouc . . . . .	25,000	40,000
ex 133	Chaussures en feutre, combinées ou non avec du cuir, avec semelles en feutre et cuir . . . . .	15,000	20,000
ex 140	Fils de laine, non blanchis, non teints, à un seul bout: d) plus de 48,000 m au kg . . . . .	750	1,000
ex 142	Fils de laine doubles non blanchis, non teints, le fil de laine simple mesurant: c) plus de 32,000 à 48,000 m au kg . . . . .	2,000	2,400
	d) plus de 48,000 m au kg . . . . .	800	1,200
ex 144	Fils de laine, non blanchis, non teints, à trois bouts ou plus, le fil de laine simple mesurant: c) plus de 32,000 m au kg . . . . .	2,200	2,800
	d) plus de 48,000 m au kg . . . . .	900	1,400
146	Fils de laine préparés pour la vente au détail, en pelotes, écheveaux, cartons, bobines, ou sous toute autre forme: a) non teints . . . . .	6,000	7,500
	b) teints . . . . .	le kg.	le kg
ex 206	Tissus de soie naturelle pure, pesant 200 g ou plus le m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	800	1,170
ex 207	Les mêmes pesant moins de 200 g jusqu'à 120 g par m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	1,200	1,800
ex 208	Les mêmes, pesant moins de 120 à 80 g au m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	1,500	2,300
ex 209	Les mêmes, pesant moins de 80 à 50 g au m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	2,000	2,950
ex 210	Les mêmes, pesant moins de 50 à 20 g au m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	3,000	4,300
ex 211	Les mêmes, pesant moins de 20 g au m <sup>2</sup> : b) teints en blanc ou en toute couleur, ou en plusieurs couleurs, même imprimés . . . . .	4,000	5,400
217	Gants et mitaines en soie naturelle . . . . .	1,800	3,700
218	Bas en soie naturelle . . . . .	1,800	2,700
ex 218	Bas et chaussettes dont la pointe, le talon, la semelle et le bord supérieur sont confectionnés à l'extérieur et/ou à l'intérieur, en tout ou partie, en coton, quel que soit le contenu de soie . . . . .	1,100	2,700
ad 217-219	Note aux n°s 217—219. Dans les ouvrages en tissus à point de maille ou de filet, les ourlets, coutures, bordures de ganses empêchant que l'ouvrage ne se dé fasse restent sans influence sur le tarif; de même les accessoires usuels nécessaires, pour gants tissés: les baguettes, même tricotées ou cousues; pour les bas, les coins tissés, brodés ou cousus, ou toute autre broderie. Sont considérés comme accessoires ordinaires: boutonnières cousues, boutons, lacets, agrafes, boucles, cordons de cuir, lisérés et simples, pompons, de quelque matière qu'ils soient.		
ex 220	Rubans, lacets et ganses en soie naturelle, tissés ou tricotés, à débiter au mètre: b) teints . . . . .	1,600	2,000
ex 223	Galons et passementeries en soie naturelle . . . . .	800	1,800
ex 226	Dentelles en soie végétale, fabriquées à la mécanique.	1,500	3,000
ad Rem. Gén.	Pour les surtaxes prévues aux chap. IV—VII, la base est 50 % du taux général pour le genre de tissu visé.		
ex 341 b	Huile rouge d'Andrinople et huile d'olive sulfonée . . . . .	1,000	1,600
ex 494	Fils artificiels de cellulose . . . . .	280	3,000
ex 534 b	Tapis de divan, façonnés, en moquette, de coton, même avec franges . . . . .	10,000	16,000
ex 535	Tulles et autres tissus à jour, carrés, ronds, hexagonaux, etc., en tous textiles végétaux autres que la soie, simples, avec ou sans mouchetures, mais sans autres dessins, en pièces à débiter au mètre et pesant par m <sup>2</sup> : a) 100 g. ou plus . . . . .	4,100	8,000
	b) moins de 100 jusqu'à 50 g. . . . .	4,200	12,000
	c) moins de 50 à 25 g. . . . .	8,200	16,000
543	Gants et mitaines, tricotés en tous textiles végétaux, excepté la soie, même combinés entre eux . . . . .	13,000	16,000
ex 546 c	Bas et chaussettes en coton: 1. Moins de 600 à 450 g. la douzaine de paires . . . . .	30,000	45,000
	2. Moins de 450 g. la douzaine de paires . . . . .	45,000	45,000
548	Bas des n°s 546 et 547, mercerisés, teints ou non . . . . .	Surtaxe: 15 %	Surtaxe: 40 %
ad 543-553	Note aux n°s 543 à 553. Pour les gants, mitaines, bas et chaussettes, les ourlets, coutures, bordures de ganses empêchant que l'ouvrage se dé fasse, ainsi que les accessoires usuels nécessaires, restent sans influence sur les droits. Il en est de même pour les gants tricotés, des baguettes, brodées ou cousues et pour les bas, des coins, tricotés, brodés ou cousus. Sont considérés comme accessoires ordinaires boutonnières cousues, boutons, lacets, agrafes, boucles, cordons, lisérés et simples pompons.		
ex 554	Dentelles en tous textiles végétaux autres que la soie, même combinés entre eux, en toute largeur, marchandise au mètre ou à la pièce . . . . .	le kg	le kg
	a) fait à la mécanique . . . . .	400	600
ex 562	Courroies de transmission et de transport en ficelles de toutes sortes, avec couches de caoutchouc à la surface et à l'intérieur . . . . .	6,000	9,000
578	Linoléum avec ou sans toile, ainsi que produits portant une autre dénomination, mais ayant les mêmes usages: a) d'une seule couleur ou avec dessins imprimés . . . . .	600	1,200
	b) avec dessins incrustés . . . . .	700	1,500
581	Tissus imperméabilisés, par imprégnation de substances diverses ou par tout procédé chimique, pesant par m <sup>2</sup> : a) 700 g ou plus au m <sup>2</sup> . . . . .	Droits des tissus respectifs avec une réduction de 50 %	Droits des tissus respectifs avec une réduction de 40 %
	b) moins de 700 g . . . . .	Droits des tissus respectifs avec une réduction de 30 %	Droits des tissus respectifs avec une réduction de 25 %

Numéros du tarif roumain	Désignation des marchandises	Droits conventionnels en lels le kg	Droits actuels en lels le kg
583	Toiles des n°s 581 et 582, confectionnées sous forme de bâches, même combinées avec des baguettes, crochets ou anneaux . . . . .	Surtaxe de 15 %	Surtaxe de 30 %
586	Note au n° 586. Nappes, serviettes, essuie-mains, linges à froter et linge de lit en toile et coton, avec lignes de démarcation, non ourlés, sans franges ajoutées, mais pouvant avoir des franges qui sont la prolongation du fil, mais non nouées, sont soumis aux droits des tissus dont ils sont confectionnés, 15 % de surtaxe en sus.		
	Note au n° 588. Mouchoirs, serviettes, nappes, essuie-mains, linges à froter et linge de lit, ourlés, même avec ajours, sont soumis aux droits des tissus dont ils sont confectionnés, 25 % de surtaxe en sus.		
	Note au n° 592. Les tissus de madras et les garnitures de Bagdad en coton de 25 cm de largeur au moins, ayant par le tissage un dessin rappelant la broderie ou portant des applications de soie artificielle qui ne prennent pas plus de 50 % de leur surface, sont soumis aux droits du n° 592c, droits triples pour le tissu en question, sans autre surtaxe.	les 100 kg	les 100 kg
ex 670 b	Glaçières . . . . .	1,900	2,800
ex 683	Accessoires pour filatures et tissages: c) Bobines, fuseaux, quenouilles, aiguilles et crochets à tricoter, et autres articles similaires en bois . . . . .	400	900
775	Tubes coniques et cylindriques en papier pour filatures et tissages mécaniques . . . . .	600	800
788	Note au n° 788. Registres de commerce, copie-lettres, albums pour photographes, pour cartes postales, à coins et à dos en cuir, sont soumis aux droits du n° 788 a.		
796	Note au n° 796. Les livres reliés en toile, avec coins et dos en cuir, sont soumis au tarif du n° 797 a.		
806	Peintures, gravures, photogravures, lithographies, chromolithographies, oléographies et photographies ou estampes, autres que celles du n° 803, ainsi que décalcomanies sur papier, carton, toile ou autre matière, même cartonnées, brochées ou reliées . . . . .	les 100 kg	les 100 kg
		8,500	15,000
ex 942a	Isolateurs de haute tension (isolateurs à suspension, à chaîne ou à capuchon) . . . . .	500	800
943	Articles du n° 942, combinés à des matières communes	Surtaxe 5 %	Surtaxe 15 %
ex 1080a	Tuyaux dénommés au n° 1080a, ayant 57 mm et plus	120	700 plus de 76,2 mm. 120
ex 1080	Tuyaux en fer laminé, étirés ou soudés, ainsi que leurs pièces d'assemblage, brides et manchons, avec ou sans pas de vis, importés assemblés ou préparés, même enduits de poix ou de goudron, avant un diamètre: b) dépassant 100 mm. . . . .	120	120
1131	Tire-boutons, épingles à cheveux, aiguilles à tricoter, épingles, épingles de sûreté, fermoirs, boucles de toutes sortes pour vêtements . . . . .	2,000	3,000
ex 1144	Articles de ménage en tôle de fer, tels que seaux, cruches, casseroles, poêles, cuvettes, pots, plateaux, supports pour verres, cuillers, etc., combinés ou non avec du bois ou toute autre matière commune: b) peints, étamés, zingués, cuivrés: 1. articles de ménage en tôle de fer zingués . . . . .	1,300	2,500
	2. articles de ménage en tôle de fer, peints . . . . .	1,750	2,500
ex 1148b	1. Lampes . . . . .	2,500	3,300
	2. Lampes à acétylène ou lampes à accumulateurs pour mines, sans accumulateurs, en tôle peinte, zinguée, étamée, cuivrée ou laitonnée . . . . .	2,000	3,300
ex 1148c	1. Lampes à pétrole . . . . .	3,500	4,500
	2. Lampes à acétylène ou lampes à accumulateurs pour l'usage des mines, sans accumulateurs, nickelées . . . . .	3,000	4,500
	3. Réflecteurs en tôle de fer, émaillée . . . . .	2,500	4,500
1159	Articles dénommés au n° 1158 (objets en tôle de fer), peints, étamés, zingués, cuivrés ou laitonnés . . . . .	Surtaxe de 25 % sur les droits du n° 1158	50 %
ex 1159	Caissons à bouteilles, zingués à l'usage des brasseries et laiteries, caisses à bobines pour l'industrie textile, cellulaires à glace, plombées, étrilles . . . . .	1,150	1,800 à 3,000
ex 1160	1. Objets dénommés au n° 1158, émaillés ou nickelés	Surtaxe de 30 % sur les droits du tarif	50 %
1182	Serrures et leurs clefs: a) simples, limées, goudronnées, polies, peintes ou vernies . . . . .	2,000	2,400
	b) zinguées, étamées, cuivrées, laitonnées, nickelées	2,200	2,800
	c) argentées, combinées avec bronze, nickel et autres métaux . . . . .	2,600	3,100
ex 1199	Limes et râpes du n° de ce tarif, dont la partie taillée a une longueur de 35 cm et moins . . . . .	3,400	5,100 à 6,000
1205	Tarauds et filières à truelle, des diamètres suivants: a) plus de 26 mm . . . . .	4,500	6,000
	b) de 26 à 10 mm . . . . .	6,500	10,600
	c) moins de 10 mm . . . . .	22,000	45,000
1206	Filières à coussinets, avec leurs garnitures, pesant par pièces: a) 5 kg et plus . . . . .	2,000	3,600
	b) moins de 5 kg à 1 kg . . . . .	3,000	7,500
	c) moins de 1 kg . . . . .	6,000	18,000
	Rem. au n° 1206 du tarif. Les garnitures de filières à coussinets (en caisses ou liées) sont dédouanées au tarif de 400 lels, y compris étuis, joues de chape, forets et vis.		
ex 1245	Appareils de pesage, même combinés avec des matières communes: e) Balances automatiques et semi-automatiques, ainsi que leurs parties, d'une force: I. ne dépassant pas 50 kg . . . . .	4,500	5,070
	II. dépassant 50 kg . . . . .	900	1,500



Números du tarif roumain	Désignation des marchandises	Droits conventionnels en lels les 100 kg	Droits actuels en lels les 100 kg
ex 1246	Pompes à main pour liquides: a) pour puits . . . . .	800	1,120
1254	Machines, machines-outils et appareils non spécialement dénommés, combinés avec du cuivre ou une autre matière commune, le fer entrant dans leur fabrication dans une proportion de plus de 50%, pesant par pièce: a) 10,000 kg et plus . . . . . b) moins de 10,000 jusqu'à 2000 kg . . . . . c) moins de 2000 jusqu'à 500 kg . . . . . d) moins de 500 kg jusqu'à 150 kg . . . . . e) moins de 150 kg jusqu'à 50 kg . . . . . f) moins de 50 kg . . . . .	320 360 400 500 600 1,000	600 750 900 1,050 1,350 1,650
ex 1262	Moteurs à explosion, pourvus d'un magnéto, d'un carburateur, ainsi que locomobiles avec moteurs semblables, pesant par pièce: c) moins de 5000 kg jusqu'à 2500 kg . . . . . d) moins de 2500 kg jusqu'à 1000 kg . . . . . e) moins de 1000 kg jusqu'à 500 kg . . . . . f) moins de 500 kg . . . . .	600 1,000 2,000 2,000	1,000 2,000 2,200 2,520
ex 1264	Tous les objets dénommés au n° 1264 du tarif machines dynamo-électriques etc.), à l'exception des transformateurs statiques, pesant par pièce: a) 8000 kg et plus . . . . . b) moins de 8000 kg jusqu'à 3000 kg . . . . . c) moins de 3000 kg jusqu'à 1000 kg . . . . . d) moins de 1000 kg jusqu'à 250 kg . . . . . e) moins de 250 kg jusqu'à 10 kg . . . . . f) moins de 10 kg . . . . .	920 1,600 2,000 2,200 2,300 2,400	1,375 1,900 2,400 3,000 3,600 4,000
ex 1266	Transformateurs d'intensité et de potentiel . . . . .	2,000	3,000
ex 1267	Appareils et objets électrotechniques contenant un bobinage, ainsi qu'appareils pour la distribution d'énergie électrique, interrupteurs automatiques, appareils de protection etc., appareils électriques médicaux, de radiographie et de radioscopie ainsi que tous autres objets de détail destinés à l'usage électrique, non prévus dans un autre numéro, tous ces objets ou appareils contenant un bobinage en fils de métal isolé ou non, pesant par pièce: c) moins de 50 kg jusqu'à 3 kg . . . . . d) moins de 3 kg . . . . .	1,800 2,400	2,200 3,200
ex 1268	Les mêmes que ceux du numéro précédent, ne contenant pas un bobinage en fils métalliques, tels qu'interrupteurs, boîtes de distribution, tableaux de distribution, sûretés, projecteurs et réflecteurs métalliques avec miroir en verre ou en métal, condensateurs fixes, pesant par pièce: c) moins de 50 jusqu'à 3 kg . . . . . d) moins de 3 kg . . . . .	1,800 2,400	2,200 3,200
ex 1269	Appareils domestiques pour usages domestiques et de ménage: b) Fers à repasser électriques . . . . .	1,300	2,500
ex 1271	Appareils radio-électriques et de télégraphie sans fil ainsi que tous les appareils utilisant les ondes électromagnétiques: b) Appareils radiographiques de réception de téléphonie et de télégraphie sans fil, amplificateurs avec ou sans lampes pour lesdits appareils montés ou à demi-montés . . . . .	5,000	8,000
ex 1272	Piles galvaniques (éléments): b) sèches, demi-sèches, de poche, pour téléphonie, radiophonie, télégraphie, etc. . . . .	4,600	7,000
ex 1400 b	Couverts de table en alpaca . . . . .	7,000	10,500
ex 1400 c	Couverts de table en alpaca . . . . .	20,000	30,000
1420	Câbles en fils de cuivre, non isolés, de toutes dimensions . . . . .	3,500	4,200
1424	Robinets, soupapes, vannes, indicateurs de niveau, graisseurs et toutes autres armatures pour liquides, vapeur et gaz, pesant par pièce: a) 15 kg et plus . . . . . b) moins de 15 kg . . . . .	1,600 2,600	1,400 4,000
ex 1445a/d	Réchauds à pétrole et à gaz de pétrole en laiton combinés avec de la tôle et même étamés ou vernis . . . . .	3,500	5,000-10,000
ex 1446	Machines, appareils et installations de vaporisation, de condensation, de chauffage, de filtrage et d'épuration des liquides, tels que: appareils à distiller, condensateurs, réfrigérateurs, réfrigérants à tubes ou à serpentins, réchauffeurs, agitateurs, épureurs, colonnes de défaturation ou autres similaires, ainsi qu'installations de tirage artificiel et de chauffage par pulvérisation de mazout sous pression de vapeur ou d'air, pour fabrications de cellulose, de sucre, pour raffineries, distilleries, teintureries, blanchisseries, bains, abattoirs, ainsi que tous autres machines et appareils non dénommés, et appareils en cuivre même combinés avec d'autres matières communes, à la condition que le cuivre entre dans leur composition pour une proportion supérieure à 50% ou constitue la partie extérieure des objets, pesant par pièce: a) 250 kg ou plus . . . . .	3,000	4,000
ex 1446 d	Chauffe-bains à manteau de tôle de cuivre et ses parties . . . . .	4,500	7,000

Números du tarif roumain	Désignation des marchandises	Droits conventionnels en lels les 100 kg	Droits actuels en lels les 100 kg
ex 1455	Tous autres articles ou objets en cuivre ou en tôle de cuivre, non dénommés ailleurs, même polis, lustrés, combinés ou non avec d'autres matières communes, pesant par pièces: d) moins de 1 kg . . . . .	6,500	8,000
ex 1512	Pianos: a) droits (pianos) . . . . . b) à queue . . . . .	1,800 2,600	2,500 3,200
1513	Pianos et pianinos automatiques, tels que: pianolas, phonolas, etc., ainsi que tous autres appareils automatiques indépendants destinés à être adaptés à ces instruments . . . . .	3,000	4,500
ex 1673	Acide salicylique . . . . .	800	1,200
1677	Acide lactique . . . . .	200	400
ex 1723b	Urates, salpêtres de Leuna et de Kalkammon . . . . .	100	250
ex 1723i	Phosphates diammonium et salpêtre de Kalkammon phosphaté . . . . .	50	250
Note: Les réductions de tarif pour les articles rubriqués au n° 1723b et i ne sont appliquées que si l'importation est effectuée par des organisations agricoles.			
1728	Préparations chimiques spéciales pour l'industrie textile et servant de graisses, fixateurs, apprêts, telles que: salutol, esdogène, universol, perpenol, basopon, perfectol, effectol, etc. . . . .	1,000	1,500
ex 1729	Les mêmes pour le travail des peaux, telles que: b) produits synthétiques tannants . . . . .	200	250
1754	Huiles volatiles naturelles (essences) telles que: arnica, cassia, iris liquide ou concret, jonquille, huiles de rose, de violettes . . . . .	1 kg 2,500	1 kg 3,000
ex 1755b	Terpinol, huiles de goudron de bouleau et huiles de genévrier . . . . .	30 les 100 kg	75 les 100 kg
1766	Bleu de Prusse et bleu de Paris . . . . .	350	500
1767	Jaune de chrome, jaune de zinc et toutes autres couleurs minérales jaunes . . . . .	700	1,000
ex 1768	Oxydes de zinc: b) lithopone et zincolithe . . . . .	300	320
1769	Oxydes de fer . . . . .	160	180
1772	Couleurs minérales non dénommées, non préparées, bleues, vertes ou de toutes autres teintes . . . . .	400	600
ex 1786	Colle préparée à base de cellulose au sulfite . . . . .	600	1,000
ex 1791	Pâtes et émulsions pour le polissage et le lustrage . . . . .	2,000	3,000
ex 1792	Encre de toutes couleurs, liquides, en poudre ou en pâte: b) pour l'imprimerie . . . . .	450	600

La Roumanie a également consenti des réductions de droits sur les marchandises suivantes: peaux de gros bétail, objets en peau (maroquinerie), semoule et flocons d'avoine, arbres et arbustes fruitiers, rabots, formes en bois pour chaussures, cloches de chapeaux et chapeaux en paille et autres matières similaires, papier, boîtes et sachets contenant du papier à lettre, cartes postales, etc., articles en caoutchouc durci (ébonite), objets et articles en celluloid, articles de ménage en faïence, ciseaux, cadenas, fers de rabots, lames de scie, articles de ménage et de cuisine en tôle d'aluminium, objets en argent pour le service de table, crayons, jouets, bijouterie et articles de fantaisie, etc.

La Division du commerce est prête à fournir de plus amples renseignements aux intéressés qui lui en feront la demande.

Les concessions accordées par l'Allemagne à la Roumanie feront, le cas échéant, l'objet d'une publication ultérieure. 249. 26. 10. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskontokonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu (+ = über - = unter) Parität		In % über (+) bzw. unter (-) Parität	
Offiz. %	Priv. %	vor dem 25. Sept. in %	
Tägl. %	Geld %	Frankr.	Engl. Deutschl. New York
23. X. 2	1 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>	1	-0,062 -3,562 -6,062 -1,312
16. X. 2	1 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>	1	-0,062 -3,687 -6,062 -0,187
9. X. 2	1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	1	+0,375 -3,687 -6,125 +0,750
2. X. 2	1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	1	+0,375 -3,875 -6,125 +0,750
25. IX. 2	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1	+0,250 -3,750 -6,250 +0,875
18. IX. 2	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1	+0,250 -2,375 -6,125 +1,000

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3-4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 3%. 249. 28. 10. 31.

Internationaler Postgroversverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 26. Oktober an — Cours de réduction à partir du 26 octobre  
Belgien Fr. 71. 60; Dänemark Fr. 115. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 10; Deutschland Fr. 119. —; Frankreich Fr. 20. 12; Italien Fr. 26. 75; Japan Fr. 253. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 12; Niederlande Fr. 206. 80; Oesterreich Fr. 68. 20; Polen Fr. 57. 50; Schweden Fr. 120. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 13; Ungarn Fr. 81. 50; Grossbritannien Fr. 20. 75.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Allgemeine Treuhand A.-G.

Fiduciaire Générale S. A.

Basel (1931/2 Q) 2625 Zürich Aeschengraben 7 u. 9 Bahnhofstrasse 20

Tel. Safr. 27.62 Tel. 527.68

Revisionen - Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.87 - 71

Börsenaufträge Vermögensverwaltungen Gründungen und Finanzierungen

Insérer les Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

# Schweizer,

das ist gar nichts . . .

HERMES würde nicht verkauft, wenn sie bloss « Schweizer » wäre. Zuerst ist sie die vorteilhafteste der modernen Präzisions-Schreibmaschinen.

Zur Ueberzeugung kostenlose Probe:

**HERMES OFFICE**, Montbijoustrasse 14, **BERN**  
L.-M. CAMPICHE, Hauptvertreter, **LAUSANNE**

## Adelboden

Berner Oberland  
1400 Meter über Meer

### Park-Hotel Bellevue

Neueröffnung 15. Dezember 1931  
Mod. Neubau mit allem Komfort, in schönster sonn. Lage. Appart., m. Bad u. Toiletten. Soign. Küche. Pens. v. Fr. 15.- an inkl. Heizung, Kur- u. Sporttaxe. Garage. Prospekte. H. Richard.

## Simplex - Kartenbuch

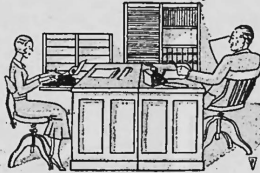
das einfachste, 2-2  
billigste und verbreitetste Losblätterbuch  
Ueber vierzig vorrätige Lagerformulare  
in verschiedenen Grössen  
Verlangen Sie unsere illustrierte Preisliste, mit neu  
reduzierten Preisen

## Kaiser & Co. Bern

### Aus Liquidation zu verkaufen

Hydr. Presse mit Pumpe, Vakuumpumpe, Vakuumschrank, Kondensatoren, Mühle, Sulzer Heizkessel, Transmissionen, Kran- und Fusswinde, Deizimalwagen.  
Offerten unter Chiffre **A 38680 Lz** an die  
**Publicitas Luzern.** 2756

### Zweckmässige Bureau-Möbel ergeben höhere Leistung



Die Forderungen der Hygiene sollten auch in Ihrem Bureau Einzug halten. Unsere modernen Bureau-möbel, auf die natürliche Körperhaltung Rücksicht nehmend, verhüten vorzeitiges Ermüden u. erhöhen Ihre Leistungsfähigkeit. Verlangen Sie Prospekte. Referenzen zu Diensten.  
**Schweiz. Bureau - Möbel - Fabrik Kerns**  
Ausstellung **Luzern** / Morgartenstr. 9 / Telephon 23.12

### Fabrik Krankenkasse

### Seidenzwirnerei Vischer & Co. Büsserach

Infolge Liquidation der Kasse ergeht an die Gläubiger der Kasse die Einladung zur Geltendmachung ihrer Ansprüche mit Frist bis **30. November 1931**. Event. Ansprüche sind zu richten an Herrn Direktor **Albert Leutwyler, Büsserach.** (10866 Q) 2758  
Büsserach, den 24. Oktober 1931.

### Nervosität

Ist ein Schwächezustand. Darum ohne Zögern eine Stärkungskur durch physikalisch-diätetische Massnahmen. Das ist das Beste für das ganze Nervensystem. — Verlangen Sie kostenlos die Broschüre von Dr. med. v. Segesser « Nervenzerrüttung », sowie den Prospekt B 4. 22-18

## Kuranstalt Seewiti

Degersheim  
Prospekte: F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Netto-Schiffsfrachten durch  
**Wehinger-Riederer Basel** 763  
Reederei-Agent — Land- und See-Grosstransporte

### Offres d'exploitation de Brevets d'invention

## IMER & DE WURSTEMBERGER

ci-devant  
**E. IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets

- N° 93892 Ernest Feuerheerd, pour : « Machine rotative pouvant être utilisée comme moteur ou comme pompe. »
- N° 98337 Frank Hornby, pour : « Excentrique pour jeux de constructions. »
- N° 116587 Société Chimique des Usines du Rhône, pour : « Procédé de préparation du diacétate d'éthylidène. »
- N° 123927 Société Chimique des Usines du Rhône, pour : « Procédé de traitement d'acide acétique dilué, contenant en solution des dérivés celluloseux en vue de sa réutilisation. »
- N° 130691 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour : « Procédé pour éviter l'attaque des appareils industriels en cuivre et en ses alliages par des acides organiques carboxylés. »
- N° 131560 Société pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, pour : « Procédé de fabrication d'une soie artificielle mate et chargée, à base d'un dérivé de cellulose, et soie obtenue selon ce procédé. »
- N° 123115 Percy B. Meyer, pour : « Dispositif pour empêcher le cheminement des rails de voies ferrées. »
- N° 136336 J. M. Bahima y Puig; et S. Jacas Gascon, pour : « Ourdissoir. »
- N° 99577 The Variable Speed Gear Limited, pour : « Dispositif de commande et de réglage de la course du ou des pistons d'une pompe ou d'un moteur hydraulique. »
- N° 101239 The Variable Speed Gear Limited, pour : « Dispositif de réglage de la course du ou des pistons d'une pompe ou d'un moteur hydraulique. »
- N° 112558 „Eternit“ „Pietra Artificiale“, pour : « Verfahren zur Erzeugung nachholser Röhren, Maschine zur Ausübung des Verfahrens, und nach dem Verfahren hergestellte Röhre. »

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. (516/6 X) 34-13

# AEDIS

## Aktiengesellschaft für Elektro- und Verkehrsbauten Schaffhausen

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Mittwoch, den 4. November 1931, vormittags 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Schaffhausen, stattfindenden

### 4. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung abgeschlossen per 30. Juni 1931 nach vorausgehender Berichtserstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung vom Verwaltungsrat bezogen werden. (12293 Z) 2759 i

Schaffhausen, den 23. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

# Usines Métallurgiques de Vallorbe

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 31 octobre 1931, à 15 heures, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 heures.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 23 octobre 1931, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à 16 heures, la veille de l'assemblée, contre présentation des actions à Vallorbe: au siège social; à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise; à Vevey: chez MM. de Palézieux & Cie.

Vallorbe, le 16. octobre 1931.

(653-4 L) 2716 i

Le conseil d'administration.

### COUVERTS!

Engros Versand  
**G. KOLLBRUNNER & Co**  
BERN  
Verlangen Sie unser Angebot.

La titulaire du brevet suisse N° 124820, relatif à une pompe rotative, désire entrer en relations avec des industriels suisses en vue de l'octroi de licences ou cession du brevet. Les offres seront transmises par le Cabinet L. Flesch, ingénieur-conseil, Grand-Chêne 2, Lausanne.



LOUIS MEYER & Co  
ZÜRICH  
LIM-MASTR. 26, TEL. 32.202.

### Les insertions

pour les  
financiers, commerçants  
et industriels

trouvent dans la  
Feuille officielle  
SUISSE du Commerce

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

.....

Régie des annonces  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse  
de Publicité

### Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen



Carbonpapiere \*27-1